

Trophy - und die Frage: Lohnt es sich überhaupt?

Bald ist es wieder soweit... die Turniertermine für das Jahr 2012 werden veröffentlicht und jeder Reiter stellt sich die Frage zu welchen Turnieren er fährt, welche Disziplinen er reitet und ob er Trophy reiten soll, oder ob sich das gar nicht lohnt!

Um diese Entscheidung einigen Reitern zu erleichtern, habe ich die diesjährige Südwest-Trophy-Gewinnerin LK3 zu diesem Thema befragt. Anne Corell entschied sich an der Südwest-Trophy 2011 teilzunehmen, da es für sie gleich mehrere Anreize bietet:



„Durch das im Jahr 2011 geänderte Trophy-Reglement, welches besagt, dass die für die Trophy-Ausschüttung vorgesehenen Gelder als Preisgelder auf den einzelnen Turnieren in den drei beliebtesten Disziplinen Reining, Trail und Pleasure ausgeschüttet werden, ist die Trophy wesentlich interessanter geworden. Neben den vielen Gutscheinen und Sachpreisen, hat man außerdem die Chance eines der bekannten und begehrten Trophy-Buckles, gesponsort von Wolfgang Day, zu gewinnen.“

Wenn man sich dazu entscheidet Trophy zu reiten, startet man in vielen verschiedenen Disziplinen und hat somit auch gute Chancen den Titel des All-Around-Champions zu gewinnen, welcher in meiner Leistungsklasse mit immerhin 100€ Bargeld und einem Gutschein im Wert von 20€ dotiert ist.

Abgesehen von den vielen Sachpreisen, ist die Trophy für Reiter der LK3 und 4 auch ein tolles Saisonziel, da wir uns weder für die German Open qualifizieren, noch an Landesmeisterschaften teilnehmen können.“

Mit einer tollen Bilanz von einem Allround-Champion, sechs ersten Plätzen, 2 zweiten Plätzen, 2 dritten Plätzen, drei vierten Plätzen, einem sechsten und einem achten Platz, ging Anne Corell mit dem 8 jährigen Quarter Horse Wallach „Major Lads Fifty“ im Besitz von Petra Weitz als Gesamtsiegerin des Jahres 2011 in der LK3 hervor und sicherte sich somit neben zahlreichen Gutscheinen im Wert von 65 Euro, 7 Siegerfotos und 70 Euro Bargeld, noch das begehrte Siegerbuckle.



Na? Also ich finde es rentiert sich schon ;-)

Eure Sabrina.